

Geschäftsbericht

- Ostschweizerische Ausgleichskasse für Handel und Industrie, St. Gallen
- Ostschweizerische Familienausgleichskasse für Handel und Industrie, St. Gallen

AHV + IV
AVS

2025



Impressum

Herausgeberin

Ostschweizerische Ausgleichskasse
für Handel und Industrie

Ostschweizerische Familienausgleichskasse
für Handel und Industrie

Verantwortlich

Geschäftsführung

Konzept und Gestaltung

AMMARKT AG, St. Gallen

Druck

Ostschweiz Druck AG, Wittenbach

Inhaltsverzeichnis

A

Allgemeines

- 07 **A1** Editorial
 - 08 **A2** Kennzahlen
 - 10 **A3** Organisation
-

B

Geschäftstätigkeit Ausgleichskasse

- 15 **B1** Entwicklung Ausgleichskasse
 - 17 **B2** Jahresrechnung und Bilanz
 - 19 **B3** Bericht der Revisionsstelle
-

C

Geschäftstätigkeit Familienausgleichskasse

- 23 **C1** Entwicklung Familienausgleichskasse
 - 24 **C2** Betriebsrechnung
 - 25 **C3** Bericht der Revisionsstelle
-

D

Ausblick

- 29 **D1** Ausblick
-



05





Allgemeines



Editorial



Geschätzte Leserinnen und Leser

Die erste Säule im Allgemeinen und die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) im Besonderen sind das Herzstück der sozialen Vorsorge. Sie bilden den bedeutendsten Zweig im schweizerischen Sozialversicherungssystem. Gemessen an den Ausgaben aller Sozialversicherungen in der Höhe von insgesamt CHF 187 Mia. entspricht der Anteil der ersten Säule (AHV, IV, EO, EL und FZ) sage und schreibe 39,9%. Allein die AHV trägt 26,6% der vorerwähnten Ausgaben. Auf der Seite der Finanzierung haben die beitragspflichtigen Einkommen im Bereich der AHV CHF 38,6 Mia. eingebracht. Die Beiträge der Versicherten und Arbeitgebenden decken damit knapp 76% der Gesamtausgaben. Dadurch erfolgt die Umverteilung des Volkseinkommens von den Erwerbstätigen im Wesentlichen hin zu den Rentenbezüglern. Die volkswirtschaftliche Bedeutung kommt dabei auch gemäss den aktuellen Auswertungen zum Ausdruck, wonach über 2,85 Mio. Personen in der Schweiz eine AHV-Rente (Alters-, Zusatz- oder Hinterlassenenrente) beziehen.

Die AHV als «Mutter aller Sozialversicherungen» feiert in diesem Jahr ihr 78-jähriges Jubiläum, gehört aber trotzdem noch lange nicht zum «alten Eisen». Obwohl sich zugegebenermassen gewisse altersbedingte Anzeichen und Beschwerden bemerkbar machen, kann mit rechtzeitigen Massnahmen nicht nur eine vorübergehende Symptombekämpfung, sondern eine nachhaltige Ursachenbehebung und somit eine Verbesserung des

Gesamtzustandes erzielt werden. Aktuellen und künftigen Herausforderungen ist wirkungsvoll und zielstrebig – im Interesse der zukünftigen Generationen – zu begegnen. Schliesslich bildet die AHV mit den bewährten Rahmenbedingungen die Grundlage im Bereich der sozialen Sicherheit für die gesamte Bevölkerung. Der verwendete Slogan «die AHV, von allen, für jeden, seit 1948» unterstreicht die volkswirtschaftliche Bedeutung dieser wichtigen sozialen Errungenschaft der Schweiz.

Gerne möchten wir Ihnen, geschätzte Kundinnen und Kunden, für das entgegengebrachte Vertrauen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit herzlich danken. Unseren Mitarbeitenden gebührt an dieser Stelle mein besonderer Dank. Sie haben sich mit hohem Einsatz und einem ausgeprägten dienstleistungsorientierten, flexiblen Verhalten für Ihre Zufriedenheit eingesetzt.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieses Geschäftsberichtes.

St. Gallen, im April 2026

Andreas Fässler | **Geschäftsführer**

Kennzahlen

Ausgleichskasse

Kunden

Arbeitgebende

1'480

1'470

Selbständigerwerbende

130

140

Nichterwerbstätige

520

530

Total

2'130

2'140

Beiträge

AHV-Beiträge

596'800'000

577'800'000

Persönliche Beiträge

2'200'000

1'700'000

ALV-Beiträge

116'400'000

111'300'000

Renten

Anzahl Altersleistungen

15'290

14'920

Anzahl Hinterlassenenleistungen

550

540

Ausbezahlte AHV-Leistungen

366'700'000

349'100'000

Anzahl Invalidenleistungen

1'630

1'550

Ausbezahlte IV-Leistungen

46'100'000

41'300'000

EO-Entschädigungen

Anzahl EO-Anmeldungen

8'110

8'160

Ausbezahlte EO-Leistungen

11'200'000

10'500'000

Elternentschädigungen

Anzahl Anmeldungen

3'160

3'260

Ausbezahlte EE-Leistungen

12'700'000

12'000'000

Verwaltungskosten

Durchführung und Administration*

2'246'000

2'133'000

* Es werden ausschliesslich die effektiven Verwaltungskosten der Ausgleichskasse ohne übertragene Aufgaben (Familienausgleichskasse) ausgewiesen.



Familienausgleichskasse

Arbeitgebende und Selbständigerwerbende

Anzahl Kunden

	2025	2024
Kantone Appenzell A.Rh und I.Rh.	170	180
Kanton St. Gallen	990	980
Kanton Thurgau	440	450
Übrige Kantone	390	360
Total	1'990	1'970

Eingenommene Beiträge

Kantone Appenzell A.Rh. und I.Rh.	3'600'000	3'600'000
Kanton St. Gallen	42'000'000	39'600'000
Kanton Thurgau	17'400'000	17'900'000
Übrige Kantone	9'800'000	9'800'000
Total	72'800'000	70'900'000

Ausbezahlte Familienzulagen

Kantone Appenzell A.Rh. und I.Rh.	3'500'000	3'500'000
Kanton St. Gallen	43'000'000	39'900'000
Kanton Thurgau	17'000'000	16'500'000
Übrige Kantone	10'300'000	9'800'000
Total	73'800'000	69'700'000

Verwaltungskosten

Durchführung und Administration	1'096'000	1'014'000
---------------------------------	-----------	-----------

Organisation

Gründerverbände

Industrie- und Handelskammer St. Gallen-Appenzell
Industrie- und Handelskammer Thurgau

Vorstand Ausgleichskasse und Familienausgleichskasse

Lucius Gerig, Bussnang, Präsident
Uriel Inauen, Herisau, Vizepräsident
Markus Bänziger, St. Gallen, Mitglied
Catherine Gisler, Herisau, Mitglied
Lukas Koller, Heerbrugg, Mitglied
Esther Kramer, Wil, Mitglied
Jérôme Mügler, Weinfelden, Mitglied
Dennis Reichardt, Arbon, Mitglied
Peter Muri, Weinfelden, Mitglied bis 28.08.25
Christoph Suter, Frauenfeld, Mitglied ab 29.08.25
Heiko Willauer, Steckborn, Mitglied

Geschäftsführung

Andreas Fässler, St. Gallen
Geschäftsführer

Manuela Dean, St. Gallen
Stv. Geschäftsführerin

Revisionsstelle

OBT AG
Rorschacherstrasse 63
9000 St. Gallen

Kooperationslösung zwischen

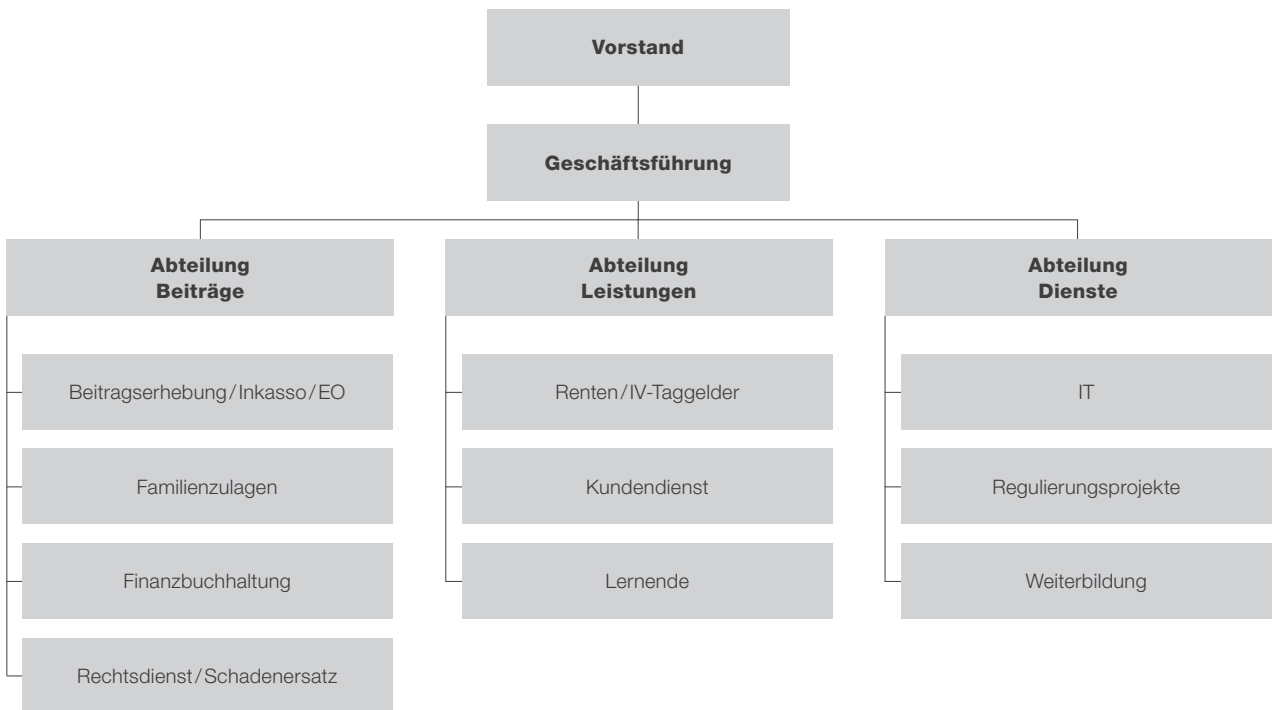
«Handel und Industrie» und «Gewerbe»

Die Ostschweizerische Ausgleichskasse für Handel und Industrie teilt seit dem 01.01.2003 ihr Fachwissen und ihre Ressourcen mit der Ausgleichskasse Gewerbe St. Gallen in Form einer Büro- und Personalunion. Dies trägt zu einer erhöhten Nutzung von Synergien zwischen beiden Kooperationspartnern bei.

Beide Ausgleichskassen sind rechtlich selbständig. Insofern bestehen keinerlei Vermögenssolidaritäten. Es handelt sich ausschliesslich um eine verwaltungsinterne, personelle und organisatorische Optimierung.

Diese Strategie hat sich bewährt. Neben einer breiteren Abstützung und vorteilhaften Kostenverteilung profitieren unsere Kunden von einem starken Dienstleistungsangebot.

Organigramm





13





Geschäftstätigkeit
Ausgleichskasse

14



B1

Entwicklung Ausgleichskasse

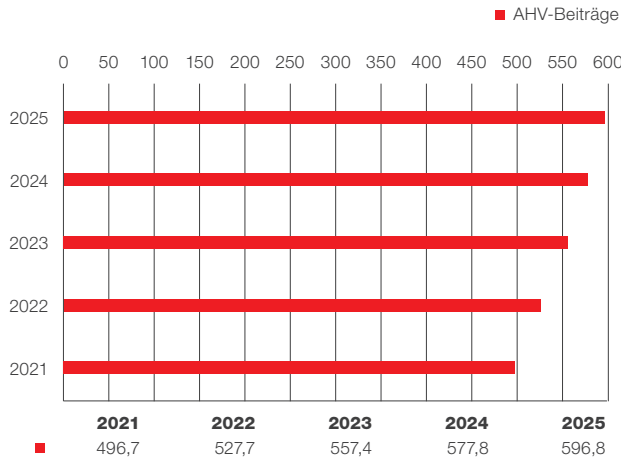
Beiträge Arbeitgebende – Gegenüber dem Jahr 2024 konnten wir bei den paritätischen Beiträgen im Berichtsjahr einen Anstieg um 3,3% auf CHF 596,8 Mio. verzeichnen, was einer Zunahme von CHF 19,0 Mio. entspricht. Das Resultat ist umso erfreulicher, zumal die Anzahl der Mitgliederfirmen ebenfalls zugenommen hat.

Im Vergleich zu 2021 bestätigt sich die positive Entwicklung bei den Beiträgen mit einer Steigerung um CHF 100,1 Mio. bzw. 20,2%.

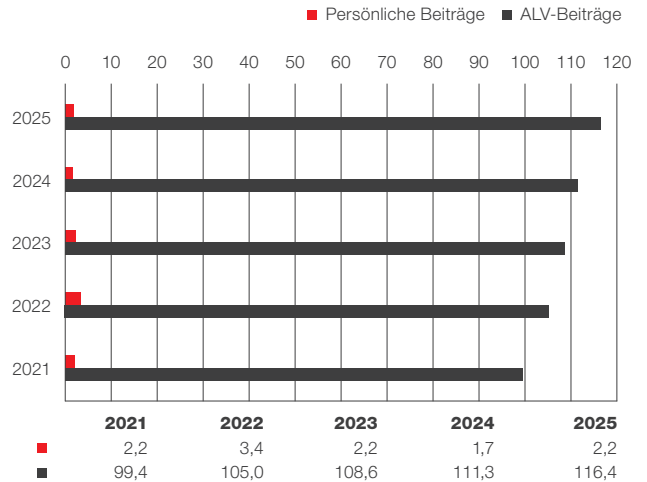
Persönliche Beiträge/ALV-Beiträge – Nach dem Rückgang im Jahr 2024 wurde im Berichtsjahr wieder eine Zunahme der Persönlichen Beiträge registriert. In Zahlen weist sich ein Mehrertrag von CHF 0,5 Mio. bzw. 29,4% aus. Trotz der markanten Bewegungen in der Vergangenheit resultiert der Stand 2025, auf dem selben Niveau wie 5 Jahre zuvor, bei CHF 2,2 Mio.

Bei den ALV-Beiträgen konnte aufgrund des höheren Beitragsvolumens im Vergleich zum Vorjahr ein Zuwachs von CHF 5,1 Mio. auf gesamthaft CHF 116,4 Mio. verbucht werden (4,6%). Der 5-Jahresvergleich präsentiert ein Plus von CHF 17,0 Mio. (17,1%).

Beiträge Arbeitgebende (in Mio. CHF)



Persönliche Beiträge / ALV-Beiträge (in Mio. CHF)



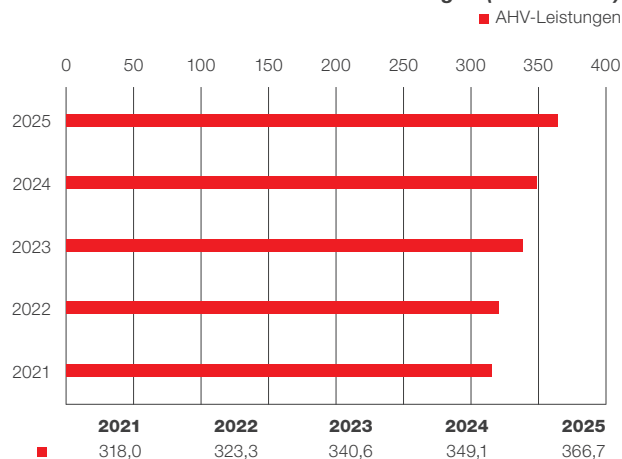
AHV-Leistungen – 2025 wurden CHF 366,7 Mio. AHV-Leistungen ausbezahlt. Dies ist gegenüber 2024 eine Steigerung von CHF 17,6 Mio. bzw. 5,0%. Die Anzahl an Altersleistungen beträgt hier 15'290 und bei den Hinterlassenenleistungen 550.

Das Gesamtvolumen an AHV-Leistungen erhöhte sich seit 2021 von CHF 318,0 Mio. auf CHF 366,7 Mio. Hierbei handelt es sich um einen Anstieg der Leistungen um CHF 48,7 Mio. bzw 15,3%.

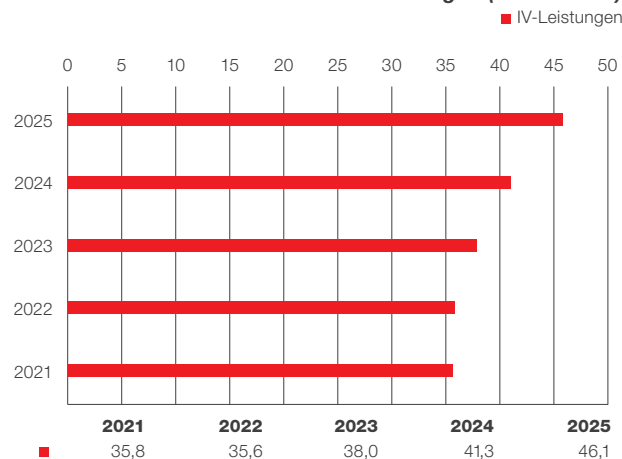
IV-Leistungen – Die Summe von CHF 46,1 Mio. verteilt sich auf 1'630 Fälle an ausbezahlten IV-Leistungen. Gegenüber dem Vorjahr verbuchen wir eine Zunahme von CHF 4,8 Mio. (11,6%). In diesen Zahlen sind die Hilflosenentschädigungen mit CHF 0,9 Mio. (11,9%) und die IV-Taggelder mit CHF 8,6 Mio. (20,6%) eingeschlossen.

Im 5-Jahresvergleich erhöhten sich die IV-Leistungen insgesamt um CHF 10,3 Mio. bzw. 28,8%.

AHV-Leistungen (in Mio. CHF)



IV-Leistungen (in Mio. CHF)



Jahresrechnung und Bilanz

Betriebsrechnung mit Vorjahresvergleich

	2025	2024
Beiträge		
AHV//IV/EO	599'189'300	579'713'100
Arbeitslosenversicherung	116'168'900	111'161'700
Total Beiträge	715'358'200	690'874'800
AHV-Leistungen		
Ordentliche Renten	359'429'200	341'806'600
Hilflosenentschädigungen	3'548'000	3'302'600
Total AHV-Leistungen	362'977'200	345'109'200
IV-Leistungen		
Ordentliche Renten	34'988'600	32'629'300
Ausserordentliche Renten	20'200	19'600
Hilflosenentschädigungen	885'700	734'200
Taggelder	8'186'300	6'761'100
Total IV-Leistungen	44'080'800	40'144'200
EO-Leistungen		
Erwerbsausfallentschädigungen	11'709'400	10'971'900
Elternentschädigungen	13'081'400	12'359'300
Total EO-Leistungen	24'790'800	23'331'200

Konsolidierungsmethode:

Beiträge und Leistungen werden nach Abzug von Abschreibungen, Beitragsanteilen, Zinsen oder Rückerstattungen ausgewiesen.

Verwaltungsrechnung mit Vorjahresvergleich

	2025	2024
Aufwand		
Anteil Büro- /Personalunion	3'126'800	2'859'000
Übrige Aufwände	1'801'300	1'675'600
Rückstellungen	2'000	57'000
Ertragsüberschuss	196'000	338'100
Total Aufwand	5'126'100	4'929'700
Ertrag		
Verwaltungskostenbeiträge der Mitglieder	1'724'900	1'710'600
Vermögenserträge	323'800	448'000
Entgelte	40'500	34'200
Dienstleistungserträge	2'523'200	2'338'400
Verwaltungskostenvergütungen	306'100	257'500
Rückerstattungen	26'400	74'600
Rückstellungen	181'200	66'400
Total Ertrag	5'126'100	4'929'700

Bilanz per 31.12.2025 mit Vorjahresvergleich

	2025	2024
Aktiven		
Umlaufvermögen	512'100	470'400
Anlagevermögen	6'215'200	6'225'800
Total Aktiven	6'727'300	6'696'200
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	171'600	140'400
Langfristige Verbindlichkeiten	888'000	903'000
Kapital und Reserven	5'667'700	5'652'800
Total Passiven	6'727'300	6'696'200

Unsere Internet-Plattform connect wird laufend weiterentwickelt und das Angebot der Anwendungsbereiche kann dadurch stetig erweitert werden. Die wachsende Nutzung der Übermittlung von personellen Belangen im Rahmen

der 1. Säule auf diesem geschützten Weg ist erfreulich. Es ist uns ein grosses Anliegen, den uns angeschlossenen Kunden ein umfassendes Dienstleistungsangebot zu den bestmöglichen Konditionen anbieten zu können.

Bericht der Revisionsstelle

Unsere Revisionsstelle, OBT AG, St. Gallen, hat die Jahresrechnung unserer Ausgleichskasse, bestehend aus Bestandesrechnung und Verwaltungskostenrechnung für das am 31.12.2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Prüfungsumfang – Eine Prüfung beinhaltet jeweils die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen, sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Prüfungsergebnis – Die OBT AG, St. Gallen, bestätigt als Revisionsorgan, dass die Jahresrechnung für das am 31.12.2025 abgeschlossene Geschäftsjahr den Regelungen in der Eidgenössischen Alters- und Hinterlassenenversicherung, den anwendbaren Gesetzen, den vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) erlassenen Vorschriften und dem Kassenreglement entspricht. Ferner wird bestätigt, dass die Buchhaltung und die Geschäftsführung unserer Ausgleichskasse ordnungsgemäss und zweckmässig erfolgen. Sie entsprechen den allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen. Die Bestimmungen aus Gesetz, Verordnung und den ergänzenden Weisungen des BSV werden von unserer Ausgleichskasse eingehalten.

Die OBT AG, St. Gallen, empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen.



20







Geschäftstätigkeit
Familienausgleichskasse



C1

Entwicklung Familienausgleichskasse

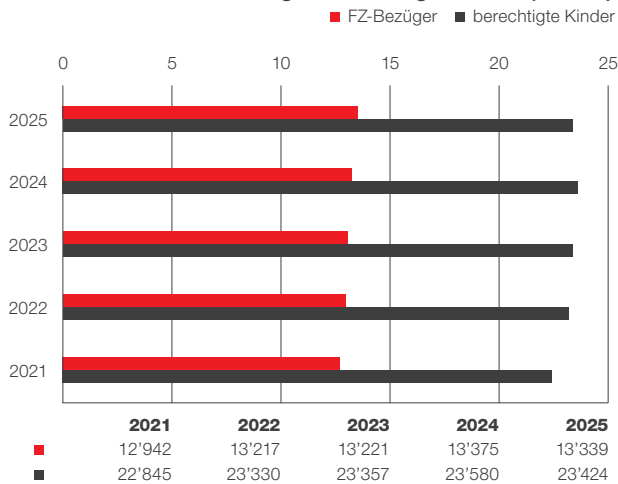
FZ-Bezüger und berechnigte Kinder – Im Berichtsjahr verzeichneten wir bei den Bezüger von Familienzulagen wie auch den berechnigten Kindern einen Rückgang. Der Vergleich zu 2024 zeigt eine Verringerung um 36 (0,3%) auf 13'339 Zulagenbezüger. Gleichzeitig eine Abnahme von 156 (0,7%) auf 23'424 bei den berechnigten Kindern. Hingegen präsentiert der Vergleich der vergangenen 5 Jahre einen Zuwachs der Zulagenbezüger von 3,1% (397) und bei den berechnigten Kindern und Jugendlichen von 2,5% (579).

Eine Abnahme verzeichnen wir ebenfalls beim Anteil der im Ausland wohnhaften Kinder, welche aufgrund der bilateralen Verträge und Sozialversicherungsabkommen Anspruch auf Familienzulagen haben. Gegenüber 2024 mit 967 sind es am Gesamtbestand gemessen im Berichtsjahr 921 (3,9%).

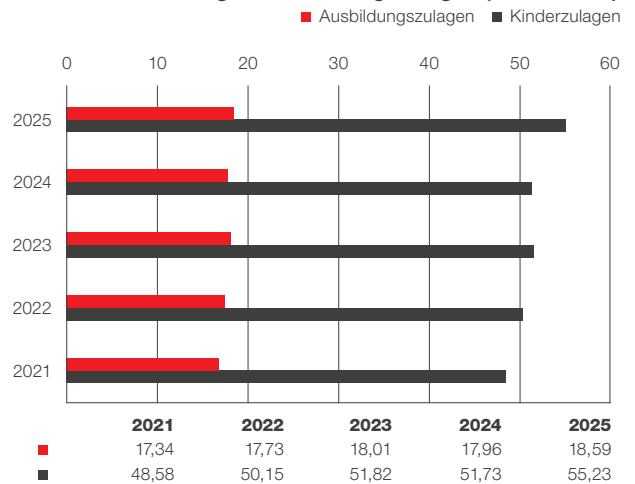
Kinder- und Ausbildungszulagen – Das Volumen der Zulagenleistungen weist im Vergleich zum Vorjahr Mehrausgaben von 3,5% (CHF 0,63 Mio.) der Ausbildungszulagen und gleichzeitig 6,8% (CHF 3,5 Mio.) bei den Kinderzulagen aus. Gesamthaft belaufen sich die Ausbildungs- und Kinderzulagen auf CHF 73,82 Mio. für das Berichtsjahr, 2024 betrug sie CHF 69,69 Mio., was eine Differenz von CHF 4,13 Mio. bzw. 5,9% ergibt.

Der Vergleich über die letzten 5 Jahre bildet bei den Ausbildungszulagen eine Zunahme von CHF 1,25 Mio. (7,2%) und bei den Kinderzulagen CHF 6,65 Mio. (13,7%) ab. Über beide Zulagen hinweg ergaben sich Mehrausgaben von CHF 7,90 Mio. bzw. 12,0%.

FZ-Bezüger / berechnigte Kinder (Anzahl)



Kinderzulagen / Ausbildungszulagen (in Mio. CHF)



Betriebsrechnung

Entwicklung St. Gallen und Thurgau (Arbeitgebende) –

Im Berichtsjahr konnten für den Kanton St. Gallen die Beiträge eine positive Entwicklung aufweisen. Mit Mehreinnahmen von CHF 2,41 Mio. wurde ein Plus von 6,1 % im Vergleich zu 2024 generiert. Im 5-Jahresvergleich präsentiert sich 2025 mit CHF 42,0 Mio. gegenüber dem Jahr 2021 mit CHF 35,08 Mio., was eine Zunahme von CHF 6,92 Mio. bzw. 19,7 % darstellt.

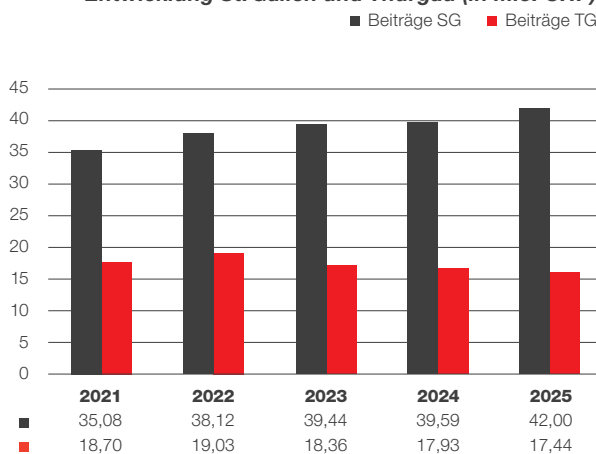
Im Kanton Thurgau verzeichnen wir leicht rückläufige Beitragseinnahmen. Im Vergleich zu 2024 resultiert eine Abnahme von CHF 0,49 Mio. bzw. 2,7 %. Auch im Vergleich zu 2021 zeigt das Ergebnis einen Rückgang um CHF 1,26 Mio. bzw. 6,7 %. Diese Entwicklung ist auf schrittweise Beitragsenkungen zurückzuführen. Unsere Mitgliederfirmen profitieren dabei von attraktiven Konditionen.

Entwicklung Appenzell A.Rh./I.Rh. und übrige Kantone (Arbeitgebende) –

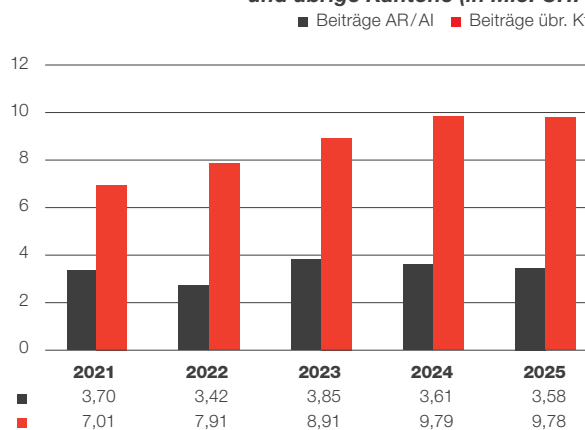
Die Beitragseinnahmen in den Kantonen Appenzell Ausserrhodon und Innerrhodon reduzierten sich geringfügig gegenüber dem Vorjahr (0,8 % bzw. CHF 0,03 Mio. auf CHF 3,58 Mio.). Im 5-Jahresvergleich ergibt sich ein Rückgang von CHF 0,12 Mio. (3,2 %) gegenüber 2021.

Die Beitragseinnahmen in den übrigen Kantonen zeigen im Berichtsjahr eine marginale Abnahme von CHF 0,01 Mio. (0,1 %) im Vorjahresvergleich und erreichen einen Wert von CHF 9,78 Mio. Im 5-Jahresvergleich kann eine positive Entwicklung mit Mehreinnahmen von 39,5 % bzw. CHF 2,77 Mio. festgestellt werden. Die Mitgliederfirmen nutzen erfreulicherweise vermehrt unser schweizweites Angebot.

Entwicklung St. Gallen und Thurgau (in Mio. CHF)



Entwicklung Appenzell A.Rh./I.Rh. und übrige Kantone (in Mio. CHF)



Bericht der Revisionsstelle

Unsere Revisionsstelle, OBT AG, St. Gallen, hat die Jahresrechnung unserer Familienausgleichskasse, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Verwaltungsrechnung für das am 31.12.2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Prüfungsumfang – Eine Prüfung beinhaltet jeweils die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen, sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Prüfungsergebnis – Die OBT AG, St. Gallen, bestätigt als Revisionsorgan, dass die Jahresrechnung für das am 31.12.2025 abgeschlossene Geschäftsjahr den Regelungen in der Eidgenössischen Alters- und Hinterlassenenversicherung, den anwendbaren Gesetzen, den Statuten und Reglementen entspricht. Ferner wird unserer Familienausgleichskasse im Sinne der massgeblichen kantonalrechtlichen Vorschriften und in Anlehnung an das Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG) eine ordnungsgemässe Buchhaltung und Geschäftsführung bestätigt. Dabei wurde beurteilt, ob die rechtlichen bzw. reglementarischen Vorschriften betreffend Organisation, Verwaltung, Beitragserhebung und Ausrichtung der Leistungen eingehalten sind.

Die OBT AG, St. Gallen, empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen.







Ausblick

D1

Ausblick

Gerne nutzen wir unter diesem Titel für einmal die Gelegenheit nicht wie üblich über schweizweit relevante Gesetzesanpassungen zu berichten, sondern eine Ankündigung über eine wichtige Weiterentwicklung vorzunehmen.

Es freut uns besonders, Sie darüber zu informieren, dass wir das neue Versichertenportal voraussichtlich ab Mitte 2026 aufschalten können. **connect@Versicherte** ist die neue Onlineplattform, mit welcher in Zukunft schrittweise sowohl aktive Versicherte als auch Leistungsbezüger ihre administrativen Aufgaben im Austausch mit unserer Ausgleichskasse einfach, komfortabel und papierlos abwickeln können. Gerne geben wir Ihnen einen Einblick über die geplanten, vielfältigen Funktionen, welche Ihnen jederzeit und unkompliziert zur Verfügung stehen:

- Anpassung der persönlichen Daten wie beispielsweise Änderung der Adresse oder der Zahlungsverbindung.
- Zugriff auf Dokumente wie z.B. Steuerausweise, Rentenerhöhungsbriefe, Familienzulagenentscheide, EO-Anmeldungen, IV-Taggelder etc.
- Bestellung eines Auszugs des individuellen Kontos mit der Übersicht aller abgerechneten Jahreseinkommen, Arbeitgebern, Beitragszeiten und Betreuungsgutschriften einer Person. Der Auszug wird nach Eingang im Portal hinterlegt.
- Dank Responsive Design passt sich connect@Versicherte der Grösse des Endgerätes an (Desktop/Notebook/Tablet oder Mobile).

- Selbstverständlich wird dem Faktor Sicherheit besondere Beachtung geschenkt. Mit unserem mehrstufigen Login-Verfahren und einer starken Authentisierung in Verbindung mit einer verschlüsselten Übermittlung der Daten, steht eine zeitgemässe und sichere Lösung zur Verfügung.

Wir sind der Überzeugung mit diesen Massnahmen einen weiteren, wichtigen Meilenstein für die Zukunft zu setzen. Mitarbeitende, Versicherte und Leistungsbezüger profitieren dabei vom Fortschritt.

Wir werden uns im Sozialversicherungsbereich weiterhin in Ihrem Interesse für professionelle, kostengünstige und zuverlässige Dienstleistungen einsetzen.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen sowie die Treue zu unseren Institutionen und freue mich auf die weiterhin angenehme Zusammenarbeit.

St. Gallen, im April 2026



Andreas Fässler | **Geschäftsführer**



Ostschweizerische Ausgleichskasse
für Handel und Industrie

Ostschweizerische Familienausgleichskasse
für Handel und Industrie

Geltenwilenstrasse 16
Postfach
9001 St. Gallen

Telefon 071 282 35 35

www.ahv-ostschweiz.ch
info@ahv-ostschweiz.ch

